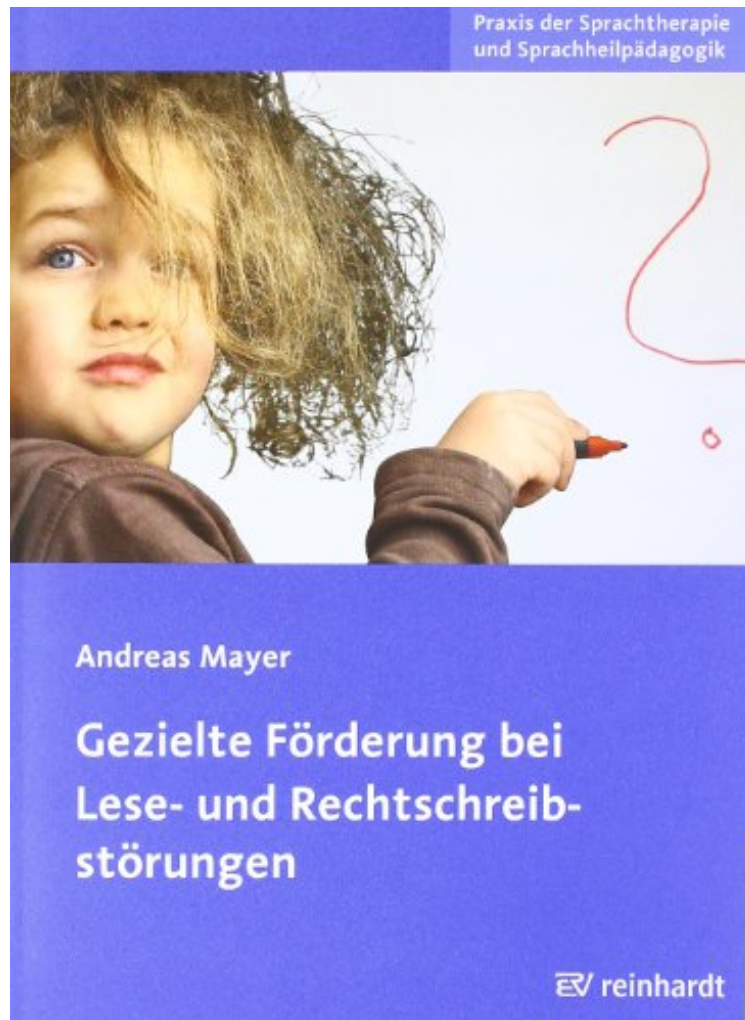


(Mobile book) Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibstörungen

Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibstörungen

Von Andreas Mayer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #786157 in BcherVerffentlicht am: 2010-03Abmessungen: 9.13 x .39b x 6.73l, Einband: Broschiert151 Seiten | File size: 47.Mb

Von Andreas Mayer : Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibstörungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibstörungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Andreas Mayer- Gezielte Förderung bei Lese- und RechtschreibstörungenVon S.WstmannDas Buch "Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibstörungen" von Andreas Mayer gibt einen guten Überblick über die Möglichkeiten der Schriftsprache bei Kindern. Es stellt dessen mögliche Ursachen, Diagnostik und Therapie vor. Das Buch weist eine gute Gliederung auf, in der zunächst Lese-Rechtschreibstörungen differenziert werden. Hier wird auf den Zusammenhang zwischen Laut- und Schriftsprache eingegangen. Dann folgt ein Teil, in dem klar wird, wie ein ungestörter Schriftspracherwerb abläuft. Die verschiedenen Strategien, die im Schriftspracherwerb eingesetzt werden, werden übersichtlich und anschaulich dargestellt. Um mögliche Ursachen für Lese-Rechtschreibstörungen zu verstehen und in

diese Phasen einzuordnen, ist dieser Abschnitt sehr hilfreich. Weiterhin folgt ein Kapitel über die phonologische Informationsverarbeitung für den Schriftspracherwerb. Dieses Kapitel eignet sich sehr gut, um die Wichtigkeit der phonologischen Bewusstheit bei Lese-Rechtschreibstörungen zu verstehen. Zudem führt es gut in die Grundlagen der phonologischen Bewusstheit ein, sodass man das Kapitel auch für den Bereich anderer Störungsbilder einbeziehen kann. Ich denke, dass man dieses Kapitel auch gut dafür nutzen kann, sein Wissen über die phonologische Bewusstheit wieder aufzufrischen, wenn man dieses in einer Therapie benötigt. Zudem sind einige Möglichkeiten abgedruckt, wie man die phonologische Bewusstheit auf einfachem Weg bei einem Kind erfassen und beurteilen kann. Das Vorliegen dieser Tests ist sehr hilfreich. Das Kapitel über die Diagnostik von Lese-Rechtschreibstörungen gibt einen sehr guten Überblick über gängige Verfahren, die zur Diagnose von Lese-Rechtschreibstörungen eingesetzt werden können. In einer sehr übersichtlichen Tabelle kann man sich über diese informieren. Es werden jeweils Aussagen über diagnostische Zielsetzung, Aufbau, Durchführung, Normierung, Auswertung und Dauer getroffen. So kann man aus dieser Tabelle schnell ein geeignetes Verfahren wählen und sich viel Zeit sparen, indem man einen Überblick vor sich liegen hat und nicht noch mal jeden Test einzeln recherchieren muss. Das fünfte und letzte Kapitel befasst sich mit der Förderung von Lese-Rechtschreibstörungen. Die zu fördernden Bereiche sind jeweils einzeln aufgeführt. Zunächst gibt es eine theoretische Einführung auf die möglichen Störungen folgen. Gerade die abgedruckten Störungen zur Förderung einer bestimmten Modalität gefallen mir. Sie sind allerdings meistens auf eine ganze Klasse bezogen und nicht auf eine einzelne sprachtherapeutische Therapie. Meistens kann man sie aber gut abwandeln. Schade ist, dass die Störungen fast ausschließlich auf die erste und zweite Klassen bezogen sind. Es wäre schön, auch für ältere Kinder Störungen vorliegen zu haben. Sehr gut ist in diesem Buch der aktuelle Bezug zu Forschungsergebnissen. Zudem wird immer wieder auf weitere Literatur verwiesen, die sich noch genauer und ausführlicher zu einem Thema vert. Das Buch ist besonders übersichtlich durch Beschriftungen am Seitenrand und Symbolen, die zu weiteren Informationsquellen, Praxis- oder Arbeitsmaterialien oder Fallbeispielen führen. Wichtige Fakten sind als Tipp gekennzeichnet, sodass man auf diese immer wieder schnell zurückgreifen kann. Auch Definitionen sind dick markiert und nach jedem Kapitel folgt eine kurze schlüssige Zusammenfassung. Somit kann man sich den Inhalt jedes Kapitels wieder schnell ins Gedächtnis rufen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch! Von Loki In diesem Buch sind interessante Ideen für die Förderung von Lese/Rechtschreibschwachen Kindern. Es bot mir nette neue Ideen für meine Arbeit. Kann es nur weiterempfehlen! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Theorie und Praxis in einem Buch Von Linda B. Das Buch "Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibstörungen" bietet sowohl theoretisch als auch praktisch einen übersichtlichen und gut strukturierten Einblick in die vorliegende Thematik. Nach einer theoretischen Einführung in die Schrift- sowie Lautsprache und zwei folgenden Kapiteln zum ungestörten Schriftspracherwerb sowie wichtigen Voraussetzungsmerkmalen für den Schriftspracherwerb, widmet sich das vierte Kapitel der Diagnostik von LRS-Störungen. Die Inhalte bis hierhin sind fachsprachlich geschrieben sind und vor allem für Therapeuten, Lehrer und Studenten sicherlich gut verständlich. Das fünfte Kapitel thematisiert dann auf sechzig Seiten die gezielte Förderung und Therapie von Kindern mit LRS-Störungen. Dieses Kapitel kann für die praktische Umsetzungen theoretisch gestellter Diagnosen sehr hilfreich sein und bietet auf alle Fälle genügend allgemeine Anregungen, dagegen aber auch sehr konkrete Spiel- und Materialvorschläge, die praktisch erprobt scheinen und im Therapiealltag wiederzufinden sind. Konkrete praktische Störungen werden jedoch nicht nur im letzten Kapitel aufgelistet und vorgestellt. In jedem Kapitel findet man praktische Tipps und Störungsvorschläge, die häufig mit bildlichen Auszügen der Fördermaterialien beispielhaft und damit sehr verständlich erklärt werden. Zur Übersicht dienen außerdem vier verschiedene Icons, die mit festgelegten Symbolen auf Informationsquellen, Praxis- oder Arbeitsmaterialien, Fallbeispiele und Tipps hinweisen.

Kurzbeschreibung Das Buch beschreibt auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, wie Kinder mit Lese-Rechtschreib-Störungen professionell gefördert werden können. Zusammenhänge zwischen der phonologischen Informationsverarbeitung, sprachlichen Fähigkeiten und unterschiedlichen Teilkompetenzen des Lesens und Schreibens werden verständlich dargestellt. Die Praxisvorschläge berücksichtigen alle Ebenen, die in einem umfassenden Erstleseunterricht wichtig sind: Förderung der phonologischen Bewusstheit, Automatisierung der Graphem-Phonem-Korrespondenzen, Erlernen des phonologischen Rekodierens, Automatisierung der Worterkennung, Leseverständnis, schriftsprachlicher Ausdruck, Rechtschreibung. Dieses Buch bietet eine umfassende Ideensammlung, die unmittelbar in die Praxis umgesetzt werden kann. über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Andreas Mayer, Sprachheilpädagoge, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sprachbehindertenpädagogik an der Universität zu Köln